©Ornithologische Gesellschaft in Bayern; download unter www.biologiezentrum.at

Anz. orn. Ges. Bayern 12, 1973: 263—268

Faunistische Kurzmitteilungen aus Bayern (13)

Zusammengestellt von **Helgard Reichholf-Riehm**

Dem Aufruf in Heft 3/1972, p. 335, wieder Beobachtungen für die Weiterführung der „Faunistischen Kurzmitteilungen" einzusenden, sind bisher nur sehr wenige Feldornithologen gefolgt. Die vorliegende Zusammenstellung muß daher als unbefriedigende Zwischenlösung betrachtet werden, die nochmals nachdrücklich auf die Weiterführung der Kurzmitteilungen hinweisen soll.

Für die zukünftige Gestaltung seien nachfolgend einige Möglichkeiten aufgeführt, die über das rein feldornithologische Interesse hinaus für die „Avifauna Bayerns" von Bedeutung sind und die wichtige Ergebnisse liefern können. Dringend erwünscht sind quantitative Angaben für kleine, gut abgegrenzte Probeflächen zum Vergleich mit den Ergebnissen des Programms „Vögel der Kulturlandschaft" der Staatlichen Vogelschutzwarte.

Die Faunistischen Kurzmitteilungen sollten demgemäß folgende Themenkreise umfassen:

a. Quantitative Daten über „häufige" Arten, z. B. Zahl der singenden Männchen bei Singvögeln in genau abgegrenzten Probeflächen oder Zahl der Nester einer Art in Hecken mit bestimmter Länge etc.,
b. Kleine Serien von Nestfunden mit den üblichen brutbiologischen Angaben,
c. Quantitative Angaben zur Häufigkeit einzelner Arten außerhalb der Brutzeit, z. B. Wintervogelbestände in Probeflächen,
d. Relative Häufigkeit der verschiedenen Arten im gleichen Biotop, z. B. Laubsänger oder Finken im Auen-, Laubmisch- oder Nadelwald,
e. Erstankunfts- und Abzugsdaten für die Zugvogelarten,
f. Seltene Arten und Irrgäste.

Aus diesen Angaben sollen Sammelberichte zu den einzelnen Arten, Situationsberichte für gefährdete Arten und Invasionsübersichten neben der fortlaufenden Chronik angefertigt werden, um das Material in eine verwertbare Form zu bringen.

Die rasche Veröffentlichung faunistisch interessanter und für die bayerische Avifauna bedeutungsvoller Feststellungen soll damit auch wieder gewährleistet werden. Auch werden Anregungen zur Erfassung bestimmter Arten laufend ausgegeben werden. Für 1974 beispielsweise ist die Erfassung des Brutbestandes des H a u b e n t a u -

 © Ornithologische Gesellschaft Bayern

chers *Podiceps cristatus* für ganz Europa geplant (J. J. M. FLEGG in Auspicium 5, Suppl. 1973). Bestandsangaben für die letzten Jahre sind für diese Art daher dringend erwünscht, um die Ergebnisse für 1974 im lokalen und regionalen Rahmen bewerten zu können.

Für die vorliegenden Kurzmitteilungen haben folgende Mitarbeiter Beobachtungen eingesandt: K. ALTRICHTER (Al), H. AUZINGER, E. BAIER, E. BEZZEL (Bz), D. BEZZEL, G. ERLINGER (Er), A. FÖRSTL (Fö), W GATTER (Ga), H. R. GÜTTINGER, D. HASSFURTH, F. HEISER, HERTLEIN, W HOCHHOLDINGER, K. JANICH, M. KASPAREK, B. KRAUS (BK), F. LECHNER (Le), M. MICKLEY, J. PARIS, R. PETERSEN, K. POINTNER, H. RANFTL (Ra), J. REICHHOLF (Re), K. ROBEL, G. SCHWARZER, K. STIEL, J. STRAUBINGER, H. UTSCHIK, VON DEN STEINEN, G. WAGMANN, W. WINDSPERGER, W WÜST (Wü) und W. ZIEGLER (Zi).

Schwarzhalstaucher — *Podiceps nigricollis*
Am Chiemsee bei Seebruck 1970 mind. 2 Bp. mit 1 bzw. 2 Jungen bei der Lachmöwenkolonie (Beobachtungen zwischen 14. 6. und 11. 7. 70 — G. SCHWARZER und J. STRAUBINGER).

Silberreiher — *Casmerodius albus*
1. Ex. am 17. 6. 72 Hagenauer Bucht, Unterer Inn (Er); 1 Ex. am 29. 5. 73 Egglfinger Innstausee (Re).

Nachtreiher — *Nycticorax nycticorax*
2 ad. am 5. 5. 73 Loisachtal bei Oberau (Bz).

Gr. Rohrdommel — *Botaurus stellaris*
1 Ex. erlegt am 13. 10. 68 bei Haid/Aisch (Fö); 1 Ex. erlegt im Herbst 1971 bei Dechsendorf/Erlangen (Fö). Die „Schützen" sind der Schriftleitung bekannt.

Schwarzstorch — *Ciconia nigra*
1 Ex. am 19./20. 6. 72 in der Hagenauer Bucht, Unterer Inn (Er); 1 juv. am 23. 8. 72 an den Fischteichen am Zellsee bei Weilheim (Baron WELSER).

Löffler — *Platalea leucorodia*
1 Ex. am 18. 6. 1972 Egglfinger Innstausee (Er); 1 Ex. am 4. 9. 72 in der Hagenauer Bucht, Unterer Inn (Er, von den STEINEN).

Singschwan — *Cygnus cygnus*
5 ad. am 19. 3. 72 am Unteren Inn (Er, Re).

Kolbenente — *Netta rufina*
3 ♂ 2 ♀ am 18. 2. 73 Lechstau bei Prem (Le, Ra).

Eisente — *Clangula hyemalis*
1 ♂ am 18. 3. 73 Lechstausee Schongau (Le, Ra u. a.); 1 ♂ am 17. 5. 72 Egglfinger Innstausee (Re).

Trauerente — *Melanitta nigra*
1 ♂ 2 ♀ am 22. 5. 72 Egglfinger Innstausee (PETERSEN, Re).

Samtente — *Melanitta fusca*
1 „♀" 2. 12.—9. 12. 72 Mindelstausee südl. Jettingen und Oberegger Günzstausee (Al).

www.biologiezentrum.at

Mittelsäger — *Mergus serrator*
1 ♀ erlegt am 22. 12. 68 bei Rabeneck, Fränkische Schweiz (Fö).

Zwergadler — *Hieraaetus pennatus*
1 ad. helle Phase am 29. 5. 73 bei Simbach/Inn (K. POINTNER).

Seeadler — *Haliaeetus albicilla*
1 immat. von 16. 1.—1. 2. 72 am Unteren Inn (Er, K. JANICH, Re); 1 mehrjähriges Ex. am 21. 12. 72 am Echinger Isarstausee (M. MICKLEY); 1 immat. 6. 2. 73 Salzachmündung (Re).

Rohrweihe — *Circus aeruginosus*
1 ♀ erlegt bei Muggendorf, Fränkische Schweiz (Fö) am 19. 9. 69.

Kornweihe — *Circus cyaneus*
1 ♀ am 29. 4. 72 westl. Ampfing/Obb. (Re).

Wiesenweihe — *Circus pygargus*
1 juv. am 8. 10. 72 auf 1650—1700 m NN an der Hochgrat — Südflanke/Allgäu vorbeiziehend (F. HEISER, Al).

Fischadler — *Pandion haliaetus*
1 Ex. erlegt am 19. 9. 71 bei Dechsendorf/Erlangen (Fö).

Baumfalke — *Falco subbuteo*
1972 mind. 5 brutverdächtige Paare im mittleren Mindel- und Günztal (Al); Letztbeobachtung 1972 am 2. 10. am Waldstetter Günzstausee (Al).

Merlin — *Falco columbarius*
Je 1 ♂ am 4. und 11. 3. 72 im Loisach-Kochelsee-Moor (BK, Zi); 1 Ex. am 2. 10. 72 westl. Tannhausen, Mindeltal (Al); 1 Ex. am 16. 12. 72 Tannheimer Illerstau (Al) und 1 ♂ am 27. 12. 72 an der Mindel westl. Balzhausen (Al).

Rotfußfalke — *Falco vespertinus*
1 Ex. 8. 5. 73 Großweil (Le); 1 ♂ 26. 6. 73 Ohlstadt (H. AUZINGER); mind. 2 ♂ am 30. 5. 73 im Murnauer Moos (Ra); 1 ♂ 3. 6., 3 ♂ 1 ♀ 9. 6. und 2 ♂ 1 ♀ 10. 6. 73 bei Landshut (M. KASPAREK); 1 ♀ am 16. 5. 73 bei Burggen/Lech (HERTLEIN).

Kranich — *Grus grus*
10—12 am 15. 10. 70 über Götzendorf/Forchheim ziehend (Fö); 15—20 Ex. über Grafenwiesen bei Forchheim ziehend am 26. 3. 73 (E. BAIER).

Steinwälzer — *Arenaria interpres*
1 ad. (Brutkleid) am 8. 5. 72 am Unteren Inn (Re).

Dunkler Wasserläufer — *Tringa erythropus*
1 Ex. erlegt am 19. 9. 71 bei Langensendelbach/Forchheim (Fö); 60 Ex. am 21. 8. 72 im Loisach-Kochelsee-Moor (BK, Zi).

Waldwasserläufer — *Tringa ochropus*
1 Ex. am 26. 6. 72 Wasserburger Innstausee (Bz, Re, Wü u. a.).

Knutt — *Calidris canutus*
1 Ex. am 14. 10. 72 am Kochelsee (BK, Zi).

Sanderling — *Calidris alba*
3 Ex. am 21. 9. 72 am Lechstausee Schongau (Le u. a.).

 © Ornithologische Gesellschaft Bayern

Säbelschnäbler — *Recurvirostra avosetta*
6 Ex. am 26. 3. 72 Salzachmündung (H. Utschick); 3 Ex. am 4. 4. 72 Egglfinger Innstausee (Re); 1 Ex. am 31. 5. 73 Egglfinger Innstausee (Ga).

Thorshühnchen — *Phalaropus fulicarius*
1 ad. ♀ von 31. 5.—2. 6. 72 am Ammersee (H. R. Güttinger); 1 ad. (Winterkleid) am 13. 11. 72 am Walchensee (Bz, Le).

Brachschwalbe — *Glareola pratincola*
1 immat. vom 10.—15. 6. 72 am Egglfinger Innstausee (Re); 1 diesjähriges juv. am 20. 8. 72 am Kochelsee (Bz, Ra, Zi).

Schmarotzerraubmöwe — *Stercorarius parasiticus*
1 immat. am 20. 8. 72 am Kochelsee (D. Hassfurth); 1 ad. helle Phase vom 4.—13. 8. 72 am Unteren Inn (Re).

Sturmmöwe — *Larus canus*
1973 erneut erfolgloser Brutversuch am Egglfinger Innstausee (Re).

Zwergmöwe — *Larus minutus*
1 juv. am 22. 8. 72 am Oberegger Günzstausee (Al); 1 ad. + 1 juv. am 6. 9. ebenda (Al).

Weißflügelseeschwalbe — *Chlidonias leucopterus*
1 Ex. am 23./24. 9. 72 am Kochelsee (BK, Zi).

Weißbartseeschwalbe — *Chlidonias hybrida*
1 Ex. am 20. 5. 72 am Kochelsee (BK, Zi); 2 Ex. am 23./24. 5. 73 am Egglfinger Innstausee (Ga).

Raubseeschwalbe — *Hydroprogne caspia*
mindestens 29 Ex. am 6. 9. 72 am Unteren Inn (Re) — neues bayerisches Maximum! 1 Ex. am 17. 9. 72 am Forggensee (Le).

Brandseeschwalbe — *Sterna sandvicensis*
1 ad. am 27. 6. 73 an der Salzachmündung (Re).

Hohltaube — *Columba oenas*
2—3 Bp., davon mindestens 1 erfolgreiche Brut 1972 im mittleren Mindel- und Günztal. Letzte Beobachtung am Brutplatz 5 Ex. am 28. 8. 72 bei Krumbach (Al); ein Brutplatz 1973 am Salzachdurchbruch bei Burghausen am österreichischen Steilufer (K. Pointner); 1 Ex. im Mai 1971 erlegt bei Baiersdorf/Erlangen (Fö).

Steinkauz — *Athene noctua*
1 Ex. erlegt am 28. 3. 70 bei Kleinlesau/Fränkische Schweiz (Fö).

Sumpfohreule — *Asio flammeus*
1 Ex. erlegt am 15. 11. 70 bei Höchstadt/Aisch (Fö).

Bienenfresser — *Merops apiaster*
1 Ex. am 27. 7. 72 4 km E von Landsberg/Lech (D. Bezzel).

Blaurake — *Coracias garrulus*
1 Ex. im Mai 1972 längere Zeit N Kochel (BK, Zi); 1 Ex. am 2. 9. 72 ebenda.

Mittelspecht — *Dendrocopos medius*
1 Ex. erlegt im November 1970 bei Hallendorf/Forchheim (Fö).

Kleinspecht — *Dendrocopos minor*
1 ad. füttert ein juv. (14.—16. 6. 72) in Forchheim (Fö). Aus Braunau/Inn

www.biologiezentrum.at

meldet W. WINDSPERGER eine Brut, bei der ein Altvogel auf der Straße verunglückte. Die 3 Jungen (1 ♂ und 2 ♀) waren am 8. 6. 73 kurz vor dem Ausfliegen. Die Bruthöhle befand sich mitten in der Stadt in einem Apfelbaum in 3,10 m Höhe an einem dürren Seitenast. Durchmesser der Höhlenöffnung 3 cm; Höhle nach SE geöffnet. 1 ad. lag bei der Kontrolle zusammen mit einem Jungen tot in der Höhle; Verlustursache unbekannt.

Feldlerche — *Alauda arvensis*
Letztbeobachtung im Mindeltal 9. 12. 72 (Al).

Brachpieper — *Anthus campestris*
5 Ex. von 7. 5.—10. 5. 73 bei Hofheim/Murnau (Le, Ra).

Rotkopfwürger — *Lanius senator*
1 Ex. am 28. 4. 73 bei Garmisch (Bz).

Seidenschwanz — *Bombycilla garrulus*
50—60 Ex. am 5. 11. 72 am Innufer bei Braunau (Er); 1 Ex. am 19. 12. 72 bei Teisendorf/Obb. (K. ROBEL).

Feldschwirl — *Locustella naevia*
mind. 14 singende ♂ 1973 an der Salzachmündung (H. UTSCHICK).

Schilfrohrsänger — *Acrocephalus schoenobaenus*
15—20 singende ♂ 1971 und 1972 am Unteren Inn (Re).

Teichrohrsänger — *Acrocephalus scirpaceus*
400—500 singende ♂ 1971/72 am Unteren Inn (Salzachmündung bis Rottmündung, Re); davon 28 an der Salzachmündung (H. UTSCHICK).

Drosselrohrsänger — *Acrocephalus arundinaceus*
56—64 singende ♂ 1971/72 am Unteren Inn (Re, G. WAGMANN).

Berglaubsänger — *Phylloscopus bonelli*
1 Ex. am 18. 5. 73 in Bad Füssing/Inn (Ga).

Halsbandschnäpper — *Ficedula albicollis*
Im Mai 1973 erstmals am Unteren Inn an 3 Stellen singende Ex. festgestellt (Ga): Innsteilufer bei Reichersberg, Talrandhügel bei Ering und Steilufer an der Salzachmündung.

Nachtigall — *Luscinia megarhynchos*
1 singendes Ex. am 9. 6. 71 bei Braunau/Inn (Er, POINTNER, K); 1 singendes Ex. am 30. 5. 73 in den Innauen bei Inzing (Km 21; Ga, Re).

Bartmeise — *Panurus biarmicus*
1 ♂♀ am 4. 11. 72 am Naßanger bei Trieb/Lichtenfels (J. PARIS); 1 ♂♀ am 24. 3. 72 im Loisach-Kochelsee-Moor (HINTERHOLZER fide Zi).

Beutelmeise — *Remiz pendulinus*
3 Ex. am 1./2. 1. 72 am Kochelsee (P. HASSFURTH) und 2 Ex. am 11. 10. 72 am Kochelsee (BK, Zi). Im Frühjahr 1972 7—8 Ex. und am 7. 9. 72 7—8 Ex. am Isarstausee Krün/GAP (K. STIEL/HOCHHOLDINGER). 1973 am Unteren Inn 12 besetzte Reviere zwischen Reichersberg und Ering (Ga, Re).

Zaunammer — *Emberiza cirlus*
1 singendes ♂ vom 11. 6.—8. 7. 73 an der Vogelschutzwarte in Garmisch (Bz, Le u. a.).

© Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

Birkenzeisig — *Carduelis flammea*

Am 28. 5. 73 über der Reichersberger Au am Unteren Inn rufend (Ga); die nordeuropäische Rasse *C. f. flammea* wurde bis Mitte April im Inntal bei Braunau festgestellt! Eine Brut in Braunau im Frühsommer 1973 wurde auf die Rassenzugehörigkeit nicht untersucht. Entfernung zu den nächsten Brutplätzen von *C. f. cabaret* im Bayerischen Wald Luftlinie ca. 70 km (Er).

Eichelhäher — *Garrulus glandarius*

Über Heimzugbewegungen im Mai 1973 berichtet W. GATTER: Am 14. 5. 73 zeigten sich bei einer Pkw-Fahrt von Ulm zum Unteren Inn überall einzeln und in kleinen Trupps ziehende Häher. Während des Aufenthaltes am Unteren Inn im Raume Egglfing-Aigen vom 18. 5.—15. 6. 73 wurden bei geeignetem Wetter mehrfach etwa einstündige Planbeobachtungen am frühen Morgen durchgeführt. Bis zum 5. 6. zogen maximal 59 Häher pro Tag. Insgesamt wurden 315 heimziehende Eichelhäher erfaßt. Im vorangegangenen Herbst war in ganz Mitteleuropa eine starke Invasion bemerkt worden.

Anschrift der Verfasserin:
Dr. Helgard Reichholf-Riehm, 8399 Aigen/Inn, 69 1/5

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1973

Band/Volume: 12_3

Autor(en)/Author(s): Reichholf-Riehm Helgard

Artikel/Article: Faunistische Kurzmitteilungen aus Bayern (13) 263-268